

Caritas-Konferenzen Deutschlands e. V. – Das Netzwerk von Ehrenamtlichen

Gottesdienstvorschlag 2025

Caritas-Jahreskampagne: „Da kann ja jeder kommen. Caritas öffnet Türen.“

Domkapitular Propst Thomas Zander

Eingangslied Herr, unser Herr, wie bist du zugegen GL 414, 1-5

Liturgische Eröffnung

Im Namen des Vaters ...

Gnade und Friede von Gott, unserem Vater, und unserem Herrn und Bruder Jesus Christus sei heute und alle Tage mit euch.

Das Lied von Huub Osterhuis singt von der Zuneigung Gottes zu uns Menschen. Gott ist uns zugetan. Er will bei uns ankommen und in uns wohnen – im Wort der Heiligen Schrift, in der Feier des Mahles, in der Begegnung mit den Menschen und in der Kraft seines Geistes.

Beginnen wir unseren Gottesdienst mit einem Moment der Stille und geben der Gegenwart Gottes in unserem Leben Raum.

Kurze Stille

Kyrie

Wir begrüßen den lebendigen Gott in unserer Mitte und bitten um seine Kraft und sein Erbarmen:

Herr Jesus Christus, du Bruder der Menschen.

Herr, erbarme dich. GL 157

Du Freund der Armen.

Christus, erbarme dich. GL 157

Du Kraft der Schwachen.

Herr, erbarme dich. GL 157

Gloria

Gloria, gloria GL 168, 1+2

Tagesgebet

Gott.

Wir sind als deine Gemeinde versammelt

und rufen zu dir:

Öffne unser Ohr,

damit wir hören und verstehen,

was du uns heute sagen willst.

Gib uns ein gläubiges Herz,

damit unser Beten dir gefällt

und unser Leben vor dir bestehen kann.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Lesung

Aus dem Jakobusbrief

Jak 2, 14-18

Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn einer sagt, er habe Glauben, aber es fehlen die Werke? Kann etwa der Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester ohne Kleidung sind und ohne das tägliche Brot und einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden, wärmt und sättigt euch! Ihr gebt ihnen aber nicht, was sie zum Leben brauchen – was nützt das? So ist auch der Glaube für sich allein tot, wenn er nicht Werke vorzuweisen hat. Aber es könnte einer sagen: Du hast Glauben und ich kann Werke vorweisen; zeige mir deinen Glauben ohne die Werke und ich zeige dir aus meinen Werken den Glauben.

Antwortgesang

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

GL 450

Halleluja

GL 174, 1

Evangelium

Mt 11, 25-30

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit sprach Jesus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du das vor den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast. Ja, Vater, so hat es dir gefallen. Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden; niemand kennt den Sohn, nur der Vater, und niemand kennt den Vater, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will. Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Predigt

siehe Predigtvorschlag

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott (*sprechen*) **oder:**

GL 180, 1+2

Fürbitten

Einleitung: Jesus Christus, du Bruder der Menschen. Du gehst alle Wege mit uns. Stets hast du ein offenes Ohr für uns und unsere Sorgen und Nöte. Deshalb vertrauen wir uns dir mit unseren Bitten an:

Bitten: Für unsere Kirche und alle, denen ein Amt oder ein Dienst anvertraut ist:

Schenke ihnen einen lebendigen Glauben, einen wachen Blick für die Zeichen der Zeit und den Mut zur Erneuerung.

Ruf: Du sei bei uns in unsrer Mitte ...

GL 182

Für die Armen, die Geflüchteten und alle, die in unterschiedlichen Notlagen der Hilfe bedürfen:

Lass ihnen Menschen begegnen, die sie nicht abweisen, sondern ihre Not sehen und wirksame Hilfe leisten.

Für alle Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich in den Caritaskonferenzen engagieren:

Schenke ihnen Freude, Ideenreichtum und Ausdauer in ihrem Dienst und hilf ihnen, die Grenzen ihrer Möglichkeiten zu sehen und zu akzeptieren.

Für alle, die hauptberuflich für die Caritas und die angeschlossenen Einrichtungen und Dienste tätig sind:

Gib ihnen Kraft für ihren Dienst, ein offenes Herz für die Not der Hilfesuchenden und sei bei ihnen in den alltäglichen Belastungen und Enttäuschungen.

Für die Menschen in den Kriegsgebieten unserer Erde (*Hier können aktuelle Länder und Regionen eingefügt werden.*) und alle, die auf der Flucht sind:

Steh ihnen in ihrer Not bei, lass die Geflüchteten Aufnahme und Schutz finden und stärke alle, die sich für einen gerechten Frieden einsetzen.

Für die Schöpfung, die uns anvertraut ist und die unter den Folgen des Klimawandels leidet:

Fördere das Bewusstsein für die gemeinsame Verantwortung aller und stärke alle, die sich für Klimaschutz und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.

Für alle Menschen, an die wir in dieser Feier denken. – *kurze Stille* – Wir beten für unsere Verstorbenen, besonders für die verstorbenen Frauen und Männer der CKD (*ggf. Namen einfügen*):

Nimm unsere Toten bei dir auf und lass sie in deinem Frieden leben.

Abschluss: Herr, du bist uns zugewandt und bleibst immer an unserer Seite. Dir sei Lob und Ehre heute und in Ewigkeit. Amen.

Zur Gabenbereitung	Nimm, o Gott, die Gaben, die wir bringen	GL 188, 1-4
Gabengebet	<p>Herr, du bist immer für uns da, du schenkst uns das Brot und den Wein als Nahrung für unser vergängliches Leben. Wir legen diese Gaben auf den Altar und bitten dich: Nimm sie entgegen und schenke sie uns verwandelt wieder als Stärkung auf unserem Weg zu dir. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.</p>	
Hochgebet	<p>Hochgebet für Messen für besondere Anliegen IV. Jesus, der Bruder aller</p>	
Sanctus	Heilig, heilig, heilig	GL 194
Vaterunser	<p>Christus hat uns den Geist geschenkt, der uns zu Töchtern und Söhnen Gottes macht. In diesem Geist dürfen wir gemeinsam beten: Vater unser im Himmel ...</p>	
Friedensgruß	Herr, gib uns deinen Frieden	Kanon
Agnus Dei	Lamm Gottes, ... oder:	GL 208
Kommunionvers	<p>Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.</p>	
Danksagung	Gott gab uns Augen	GL 468, 1-3
Impuls	<p>hauptspeise wir leben von licht luft liebe alles andere</p>	

ist

beilage

aus: Andreas Knapp, ist wie Liebe. Gedichte von Andreas Knapp, Würzburg 2022

Hineinleben

Es sei hier ganz privat eingeladen
zum sparsamen Gebrauch von großen Worten,
zur Skepsis allem flotten Optimismus gegenüber.
Weniger denn je wird künftig im Christentum von selber gehen,
weniger denn je durch Worte zu leisten sein,
die nicht sauber gedeckt sind durch die Taten, die sie meinen.
Jesus von Nazareth hat die Botschaft,
die Er von Gott zu bringen hatte,
nicht in die Welt hineindiskutiert,
sondern hineingelebt.

aus: Gottfried Bachl, Das flüchtige Nu des Lebens, Innsbruck 2024

Schlussgebet

Herr, unser Gott,
du hast uns an deinem Tisch
mit neuer Kraft gestärkt.
Zeige uns den rechten Weg
durch diese vergängliche Welt.
Hilf uns, die Not der Menschen zu sehen
und zu handeln,
und lass in unserem Leben sichtbar werden,
dass du die Quelle und das Ziel unserer Hoffnung bist.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Segen

Der Herr segne euch und behüte euch;
der Herr lasse sein Angesicht über euch leuchten
und sei euch gnädig;
er wende euch sein Antlitz zu
und schenke euch und der ganzen Welt seinen Frieden.

Schlusslied

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott GL 453, 1-4

Der Gottesdienstvorschlag und die Predigt werden auch in der CKD-Handreichung 2025 abgedruckt und sind als Download unter www.ckd-netzwerk.de erhältlich.

Materialien zum Gottesdienst (Liedvorschläge): Gotteslob